

Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunstverein-kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Pressemitteilung / April 2018



Gabi Streile, *Landschaft (gelb)*, 2016, Öl/Leinwand, 100 x 120 cm



Werner Schmidt, *Blaue Tiefe*, 2017, Mt/MDF/Eiche, 130 x 180 cm

Werner Pokorny, Gabi Streile, Werner Schmidt: Raum ...

**Eröffnung am Sonntag,
29. April 2018, 17 Uhr**

Es sprechen:

Dr. Birgit Möckel, Vorsitzende
Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.

Dr. Brigitte Reinhardt, Kunsthistorikerin
Berlin

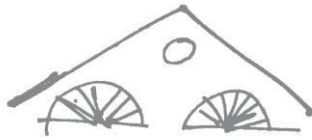


Werner Pokorny, *wheels I/ II/ III*, 2009, Khaja,
je ca. 94 x 100 x 20 cm

Spontan Vertrautes zeigt sich in den auf das Wesentliche konzentrierten, entschieden einfach wie archaisch anmutenden Skulpturen aus Holz, Cortenstahl und Bronze von Werner Pokorny. Energie, geheimnisvolle Stille, unbändige Lust am Malen, Intellekt und Sinnlichkeit transportieren die Bilder des Künstlerpaares Gabi Streile und Werner Schmidt. Gemeinsames Thema der Präsentation im KunstHaus Potsdam ist nichts weniger als der Raum: ein so reales wie gedankliches Konstrukt, das alle Seherfahrungen verbindet und im Blick auf das einzelne Werk sowie im Miteinander weite Denkhorizonte eröffnet.

- 2 -

Vorstand: Dr. Birgit Möckel (Vorsitzende), Gudrun Gorka-Reimus (Stellvertretende Vorsitzende),
Dr. Angelika Euchner (Schriftführerin), Christian Schultz (Schatzmeister),
Dr. Jutta Götzmann, Hubertus von der Goltz, Dr. Walter Joswig, Dr. Wilhelm Neufeldt, (Beisitzer)
Steuernummer: 046/140/04083
Vereinskonto: Deutsche Bank IBAN DE37120 700 240 321 154 700 BIC DEUTDEDB160



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunstverein-kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

- 2 -

Werner Pokorny (*1949, lebt und arbeitet in Ettlingen) entwickelt mit großer Konsequenz seine Formenwelt aus Haus, Schale, Kern und Hülle, die sich zeichenhaft zu immer neuen architektonisch-figürlichen Konstellationen fügt. In ihrer zeitlosen Symbolik, konsequenten Einfachheit und visuellen sowie materialimmanenten Kraft zeigen sich seine Urformen als fortdauernde Metaphern, die sich im Zusammenspiel aus Eigendynamik und der aus dem Material sowie unserem Alltag herausgelösten Form zu so komplexen wie spielerischen, tiefgreifenden und spannungsreichen Balanceakten zusammenführen und erkunden lassen.

Die Malerei von Gabi Streile (*1950, lebt und arbeitet in Oberkirch und Berlin) ist opulent, energiegeladen, ungestüm und immer souverän. In ihrem Bilderkosmos steckt die reiche Fülle der Natur aus Wachsen, Werden, steter Veränderung – immer wieder konzentriert in Landschaften und Ausschnitten aus der Natur, die vor allem in ihrer Heimatregion, dem „badischen Dschungel“ (Streile) am Fuße des Schwarzwalds entstehen. Überbordend und von mitreißender Präsenz ist ihr Malfluss. Alles zielt auf Veränderung. Stillstand gibt es nicht.

Leise und geheimnisvoll öffnen und verschließen sich die aus unzähligen pastosen oder dünnflüssigen Farbschichten entstandenen Bilder von Werner Schmidt (*1953, lebt und arbeitet in Oberkirch und Berlin). Ihr reiches Innenleben lässt sich oft nur mit wachem Blick auf die Ränder erahnen. Die Werke changieren zwischen Farbgesättigtheit, Illusion und Wirkung von Farb- und Erfahrungsräumen. Delikat und spröde spiegeln sie umfassende Stimmungen, gefunden in der Materialität von Farbe, (Stadt)Landschaft, Raum, Atomsphäre, Klang und Licht und allen daraus entwickelten so nie gesehenen Modulationen.

Alle drei Künstler sind vielfach ausgezeichnet. Ihre Werke sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Nähere Informationen unter:
www.werner-pokorny.de, www.gabistreile.de, www.wernerschmidt-artist.de

Die Künstler sind anwesend.

In Kooperation mit der Galerie Tammen & Partner, Berlin

Finissage und Ausstellungsrundgang mit Dr. Birgit Möckel:

Sonntag, 17. Juni 2018, um 17 Uhr

Ausstellungsdauer: 29. April bis 17. Juni 2018

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr., Sa., So. 12 - 17h, Do. 12 - 20 h, Eintritt frei

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Annette Jahnhorst

Kontakt: info@kunsthhaus-potsdam.de Tel. 0331 - 200 80 86, mobil 0177 36 99 002



Baden-Württemberg

Mit freundlicher Unterstützung durch VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam

